

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse

des Betriebsausschusses Stadtentwässerung

vom 14.10.2021

Sitzung: Öffentlich

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Zahl der Mitglieder des Ausschusses: 12

Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender

und 10 Ausschussmitglieder

Anwesend:

StR Bauer
StR Degler
StR Dobler
StR Dyken (für StR'in Eusebi)
StR Franke
StR Hettich
StR Dr. Ketterer
StR'in Ribbeck
StR Scheib
StR'in Dr. Ulfert

Abwesend:

StR'in Eusebi
StR Gül
StR Härtner

Außerdem anwesend:

Herr Großmann
Herr Kaltenleitner
Frau Groß
StR'in Konrad

Zur Beurkundung

**Erster Bürgermeister
Janocha:**

Für den Ausschuss:

Schriftführer:

Tagesordnung

- § 8 Kanalsanierung Backnang 2021 + 2022 (Südstraße / Obere Walke / Stuttgarter Straße/
Etwiesenberg / Richard-Wagner-Straße / Sulzbacher Straße /
Eduard-Breuninger-Straße / Baugebiet Maubach Wohnen IV)
- Bekanntgabe der Vergabe

- § 9 Aufhebung des Gestattungsvertrages, Übernahme Gebäude und Erwerb
Photovoltaikanlage von der Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH im
Zuge der Stilllegung der Klärschlamm-trocknungsanlage

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Betriebsausschusses Stadtentwässerung	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender
am 14. Oktober 2021	und 9 Stadträte; Normalzahl 12
- Öffentlich -	

§ 8

Kanalsanierung Backnang 2021 + 2022 (Südstraße / Obere Walke / Stuttgarter Straße / Etwiesenberg / Richard-Wagner-Straße / Sulzbacher Straße / Eduard-Breuninger-Straße / Baugebiet Maubach Wohnen IV) - Bekanntgabe der Vergabe

Herr Kaltenleitner stellt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Verschiedene Abwasserkanäle und -schächte im Bereich der Südstraße, Obere Walke, Stuttgarter Straße, Etwiesenberg, Richard-Wagner-Straße, Sulzbacher Straße, Eduard-Breuninger-Straße und im Baugebiet Maubach Wohnen IV sind schadhaft und undicht.

Aus diesen Gründen werden die betreffenden Abwasserkanäle und -schächte in geschlossener Bauweise saniert. Die Sanierung der Abwasserkanäle erfolgt größtenteils im Schlauchlining-Verfahren. Beim Schlauchlining-Verfahren wird ein mit Reaktionsharz getränkter Schlauch mit der Länge und dem Innendurchmesser des vorhandenen schadhaften Altrohres durch die Einsteigeschächte in den Kanal eingezogen. In dem Kanal wird der Schlauch durch Luft- oder Wasserdruck an die Rohrwandung gepresst und je nach Verfahren zu einem Liner mit definierter Statik ausgehärtet. Vorteil dieses Verfahrens ist, dass keine Aufgrabungen im Straßenbereich erforderlich werden und daher der Eingriff in den Straßenverkehr geringer und von kürzerer Dauer ist. Die Sanierung der Abwasserschächte erfolgt größtenteils im mineralischen Beschichtungs- und/oder Auskleidungsverfahren. In Bereichen, in denen nur einzelne Schadstellen in den Kanälen und Schächten vorhanden sind, werden die Schäden durch punktuelle bzw. partielle Reparaturen behoben.

Die Arbeiten wurden von der Stadtentwässerung Backnang öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von 14 Firmen abgeholt.

Zum Submissionstermin am 26.08.2021 lagen folgende zwei Angebote zur Wertung vor:

Nr.	Bieter	Auftragssumme (Gesamt)
1.	Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG, Wendlingen	641.590,23 €
2.	Bieter 2	698.390,78 €

Die Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG aus Wendlingen ist nach Wertung der Angebote wirtschaftlich günstigste Bieterin. Der Auftrag wurde gemäß § 9.1 Punkt 3b der Hauptsatzung diesem Unternehmen erteilt.

Der Amtspreis für die Kanalsanierung Backnang 2021 + 2022 lag bei 641.400,00 EUR brutto. Das wirtschaftlichste Angebot der Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG lag 0,03 % über dem Amtspreis der Ausschreibung.

Für die Kanalsanierung Backnang 2021 + 2022 sind Mittel im Wirtschaftsplan und Erfolgsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung enthalten.

Der Baubeginn ist der ausführenden Firma freigestellt. Die Arbeiten werden voraussichtlich 4 bis 5 Monate dauern und sollen bis Ende Juni 2022 abgeschlossen sein.

Stadtrat Franke und Stadtrat Scheib treten während der Ausführung ein.

Der Vorsitzende gibt die Vergabe bekannt:

Die Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG aus Wendlingen hat am 21.09.2021 von der Stadtentwässerung Backnang, auf der Grundlage ihres Angebots vom 26.08.2021, den Auftrag für die Kanalsanierung Backnang 2021 + 2022 zum Gesamtpreis von 641.590,23 EUR einschl. MwSt. erhalten.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Betriebsausschusses Stadtentwässerung	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender
am 14. Oktober 2021	und 10 Stadträte; Normalzahl 12
- Öffentlich -	

§ 9

Aufhebung des Gestattungsvertrages, Übernahme Gebäude und Erwerb Photovoltaikanlage von der Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH im Zuge der Stilllegung der Klärschlamm-trocknungsanlage

Herr Kaltenleitner stellt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor:

Stilllegung des Betriebs der Klärschlamm-trocknung

Auf der Grundlage der aktuell vorliegenden technischen, steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen muss davon ausgegangen werden, dass die Klärschlamm-trocknung auch künftig nicht dauerhaft wirtschaftlich zu betreiben sein wird. Vor diesem Hintergrund wurde ein wettbewerbliches Verfahren mit dem Ziel durchgeführt, die Klärschlamm-trocknungsanlage zu veräußern. Dieses Verfahren musste mangels annehmbarer Angebote ergebnislos beendet werden.

Auch die Möglichkeit, die Anlage zu wirtschaftlichen Konditionen zu vermieten, ist gescheitert, sodass eine Stilllegung der Anlage in der Aufsichtsratssitzung der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH (KSV) sowie der Städtischen Holding Backnang GmbH am 15.07.2021 beschlossen wurde. Die Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH wird rückwirkend zum 1. Januar 2021 mit der Städtische Holding Backnang GmbH verschmolzen.

Zur Abwicklung der Klärschlammgesellschaft sollen die nachfolgenden Beschlusspunkte schnellstmöglich, jedoch spätestens zum 30.11.2021 vollzogen sein.

1. Aufhebung des Gestattungsvertrags und Übernahme des Gebäudes

Nach Würdigung der vertraglichen Bestimmungen des Gestattungsvertrages ist festzustellen, dass das zivilrechtliche Eigentum an dem Gebäude, in dem sich die

Klärschlamm-trocknungsanlage befindet, bei der Stadt Backnang (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) liegt.

Durch die Aufhebung des Gestattungsvertrages fällt das wirtschaftliche Eigentum (Verfügungsgewalt) an Gebäude und Außenanlage an die Stadtentwässerung zurück. Die Stadtentwässerung erstattet der KSV im Zuge eines Wertersatzes den Restbuchwert dieser Anlagegüter als Verkehrswert. Das leere Gebäude soll vorerst als Lagerhalle dienen. Die weitere Nutzung der Halle wird im Zuge des Sanierungskonzeptes mit betrachtet.

2. Erwerb der Photovoltaikanlage

Die auf dem Betriebsgebäude installierte Photovoltaikanlage ist nicht als Gebäudebestandteil anzusehen und befindet sich als eigenständiger Vermögensgegenstand vollständig im Eigentum der KSV. Die Anlage soll daher zum Restbuchwert, der dem Verkehrswert entspricht, durch die Stadtentwässerung erworben werden.

3. Finanzielle Auswirkung

Die Übernahme des Gebäudes und der Erwerb der Photovoltaikanlage von der KSV erfolgt 2021 außerplanmäßig. Deckungsmittel sind bei Konto I 8012-9803 HWPW RÜB 3 Obere Walke und I 8020-9032 Kanalerneuerung In der Plaisir, Frankfurter Straße und Kölner Straße vorhanden.

Stadträtin Dr. Ulfert tritt während der Ausführungen ein.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Beschlussvorschlag um eine Ziffer 4 ergänzt werden muss:

Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 826.646,00 € wird zugestimmt. Deckung erfolgt über Konto I 8012-9803 HWPW RÜB 3 Obere Walke und I 8020-9032 Kanalerneuerung In der Plaisir, Frankfurter Straße und Kölner Straße.

Stadtrat Hettich erkundigt sich, ob somit der Aufsichtsrat der Städtischen Klärschlammverwertung aufgelöst wird.

Der Vorsitzende bejaht dies.

beschließt

einstimmig:

1. Der Betriebsausschuss stimmt der Aufhebung des Gestattungsvertrages zwischen der Stadt Backnang (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) und der Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH vom 15.06.2011 zur Errichtung und zum Betrieb einer Klärschlammverwertungsanlage zum 30.11.2021 zu.
2. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung übernimmt das Betriebsgebäude samt Außenanlagen der Klärschlammverwertung Backnang GmbH zum 30.11.2021 und erstattet hierfür einen Wertersatz in Höhe des Restbuchwertes von 651.221,53 Euro netto zzgl. 19% gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer von 123.732,09 Euro.
3. Die auf dem Betriebsgebäude installierte Photovoltaikanlage der Klärschlammverwertung Backnang GmbH wird zum Restbuchwert von 51.692,09 Euro netto erworben. Der Eigentumsübergang erfolgt spätestens zum 30.11.2021, die Betriebsübergabe am 01.01.2022.
4. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 826.646,00 € wird zugestimmt. Deckung erfolgt über Konto I 8012-9803 HWPW RÜB 3 Obere Walke und I 8020-9032 Kanalerneuerung In der Plaisir, Frankfurter Straße und Kölner Straße.